



Verband Deutscher Großbäckereien e.V.

Pressemitteilung

Erster Branchenmonitor des Verbandes Deutscher Großbäckereien

Großbäckereien halten Kurs – der Handel drückt

Die Kosten steigen, die Preise kaum, und der Handel erhöht den Druck: Der erste Branchenmonitor zeigt eine Branche, die stabil in der Mitte, aber unter Druck steht. Beim Schwerpunkt Nachhaltigkeit bremst nicht die Technik, sondern die Bürokratie.

Düsseldorf, 6. Oktober 2026 – 56 Prozent der befragten Großbäckereien bewerten ihre Geschäftslage als befriedigend. 44 Prozent sehen eine Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr, nur 13 Prozent eine Verbesserung. Das zeigt der erste Branchenmonitor, den der Verband Deutscher Großbäckereien erhoben und heute vorgestellt hat.

„Unsere Betriebe halten Kurs, aber der Spielraum wird enger“, sagt Norbert Lötze, Präsident des Verbandes Deutscher Großbäckereien. „Wer will, dass die Großbäckereien dieses Land auch morgen zuverlässig versorgen, muss Bürokratie abbauen, Investitionen ermöglichen und den Wert von Brot anerkennen.“

Kosten rauf, Preise stabil

Bei Logistik und Verpackung melden 94 Prozent der Betriebe gestiegene Kosten, bei der Energie zwei Drittel. In den Preisen kommt das kaum an: 69 Prozent der Betriebe haben ihre Verkaufspreise im vergangenen Jahr weitgehend stabil gehalten. Die größte Herausforderung für die kommenden zwölf Monate ist mit Abstand der Preisdruck im Handel. 81 Prozent der Betriebe zählen ihn zu den drei drängendsten Herausforderungen, 63 Prozent setzen ihn auf Platz eins.

Trotzdem wird investiert

44 Prozent der Betriebe wollen ihre Investitionen im kommenden Jahr ungeachtet dessen erhöhen, vor allem in Automatisierung (88 Prozent) und Digitalisierung (81 Prozent). 92 Prozent haben ihre Ausbildungsplätze ganz oder größtenteils besetzt.

„Die Kosten steigen auf breiter Front, und trotzdem investieren unsere Betriebe: in moderne Produktion, in Digitalisierung und in ihren Nachwuchs“, sagt Heike Engels, Vizepräsidentin des Verbandes Deutscher Großbäckereien. „Das ist ein klares Bekenntnis zum Standort Deutschland. Damit es so bleibt, brauchen wir Planungssicherheit und wettbewerbsfähige Energiepreise sowie Arbeitskosten.“

Kontakt für Presse-Rückfragen: presse@grossbaecker.de • (0171) 539 62 62



Verband Deutscher Großbäckereien e.V.

Pressemitteilung

Nachhaltigkeit: Formulare bremsen, nicht die Technik

Alle befragten Betriebe setzen bereits Maßnahmen zur Energieeffizienz um. Technische Grenzen nennt dabei kein einziges Unternehmen als Hindernis für mehr Nachhaltigkeit. Was bremst, sind Bürokratie und Berichtspflichten (67 Prozent) sowie hohe Kosten (60 Prozent).

„Unsere Betriebe wissen, wie Nachhaltigkeit geht, und setzen sie längst um“, sagt Alexander Meyer-Kretschmer, Geschäftsführer des Verbandes Deutscher Großbäckereien. „Wer mehr will, sollte ihnen Zeit für die Umsetzung lassen statt für Formulare.“

Über den Branchenmonitor

Der Verband Deutscher Großbäckereien befragt seine Mitgliedsunternehmen künftig jährlich zu Lage, Erwartungen und einem wechselnden Schwerpunktthema. An der ersten Erhebung von August bis Oktober 2026 beteiligte sich etwa ein Viertel der Mitglieder, überwiegend große Liefer- und Filialbäckereien. Die Ergebnisse sind ein Stimmungsbild und nicht repräsentativ.

Über den Verband Deutscher Großbäckereien

Der Verband Deutscher Großbäckereien ist der Wirtschafts- und Fachverband der Filial- sowie Liefergroßbäckereien in Deutschland und Österreich. Seine Mitgliedsunternehmen stehen für einen wesentlichen Teil der industriellen Brotherstellung und der flächendeckenden Versorgung mit Backwaren. Der Verband vertritt die wirtschaftlichen, arbeits-, tarif- und rechtspolitischen Interessen seiner Mitglieder gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit auf nationaler wie europäischer Ebene. Darüber hinaus begleitet er die Weiterentwicklung des Lebensmittel- und Backwarenrechts, fördert den fachlichen Austausch innerhalb der Branche und unterstützt seine Mitglieder mit Informationen, Analysen und Dienstleistungen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Förderung nachhaltiger Produktionsweisen, effizienter Ressourcennutzung und verantwortungsvoller Wertschöpfung entlang der gesamten Backwarenketten.

Kontakt für Presse-Rückfragen: presse@grossbaecker.de • (0171) 539 62 62